

Stand 11.02.2019

Factsheet Ägypten

Allgemeine Energiemarktinformationen

1. Basisinformationen						
Entwicklung und Prognose Wirtschaftswachstum BIP (real) [%]	2014	2015	2016	2017	2018	2019 (est.)
	2,9	4,4	4,4	4,2	5,3	5,6
Entwicklung und Prognose Endenergieverbrauch in Mrd. ktoe	2006	2011	2016	2017	2018	2023 (est.)
	63,5	79,7	88,2	91,6	k.A.	135
Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], 2017	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	0,4	43,3	52,5	0	0,6	3,2 (Hydro)
Verteilung Stromerzeugung nach Energieträger [%], 2017 (Gesamt: 193,2 TWh)	Thermische Kraftwerke		EE	Nuklear	Hydro	Sonstige
	91,6%		1,4%	0	7%	-
Import-/ Exportbilanz nach Energieträgern [ktoe]*, 2017 *Bei negativen Werten besteht ein Exportüberschuss	Kohle	Erdöl	Erdgas	Uran	Sonstige (Ölprodukte, Müll, Biokraftstoff)	Strom
	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	-268 GWh
Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], 2017	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
2. Strommarkt						
Installierte Leistung [MW], und Prognose, 2016/2017	45008					
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2017	Thermische Kraftwerke (Kohle/ Gas)	KWK	Nuklear	EE	Sonstige	
	41321	k.A.	0	ca. 887	2800 (Hydro)	
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2018	0,05 - 0,07	für energieintensive Industrien je nach Spannungsebene				
	0,02 - 0,07	für andere Verbraucher je nach Spannungsebene				
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2018	Tarifgruppe [kWh/Monat],		Preis [EGP/ kWh]			
	0-50		0,22			
	51-100		0,3			
	101-200		0,36			
	201-350		0,7			
	351-650		0,9			
	651-1000		1,35			
Mehr als 1000		1,45				

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	<p>Ja der Strompreis wird subventioniert und zwar durch zwei Mechanismen. Zum einen werden die Brennstoffpreise subventioniert, zum andern die Stromtarife für die Endverbraucher. Der Stromtarif reflektiert nicht die tatsächlichen Kosten des Brennstoffs, der Stromerzeugung und die Kosten der Services.</p> <p>Seit Juli 2014 findet aber ein Abbau der Subventionen statt mit dem erklärten Ziel binnen 5 Jahren die Subventionen schrittweise gänzlich abzubauen. In den darauffolgenden Jahren 2015, 2016, 2017 und 2018 wurden die Strompreise plangemäß jeweils am Anfang der zweiten Jahreshälfte erhöht. Der Subventionsplan wurde für zwei weitere Jahre verlängert, um den Effekt der ägyptischen Währungsabwertung zu berücksichtigen und endet voraussichtlich im Jahr 2022 mit der gänzlichen Abschaffung der Subventionen.</p>												
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	Für die Liberalisierung des Strommarktes ist das Gesetz 87/2015 (Februar 2015) vorgesehen. Dieses Gesetz beendet die Rolle der Egyptian Electricity Holding Company (EEHC) als einzigen Stromanbieter und ermöglicht privaten Stromerzeugern den direkten Verkauf an Endverbraucher. Die Abkopplung des staateigenen Übertragungsunternehmens (Egyptian Electricity Transmission Company) von der EEHC und die Etablierung seiner Rolle als TSO (Transmission System Operator) öffnet den Netzzugang.												
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	Egyptian Electricity Transmission Company (EETC)												
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	<p>Durch die Errichtung des TSO (Transmission System Operator), eigentumsrechtlich abgekoppelt von der Electricity Holding Company, ist der Zugang Dritter zu den Übertragungs- und Vertriebsnetzen ermöglicht. Die erforderlichen Regelungen, einschließlich des Tarif-Prozesses, der Anreizregulierung, Marktüberwachung und Sicherung der Entflechtungskriterien, sowie die Qualität der Dienstleistungen, werden von der ägyptischen Elektrizitätswerk- und Verbraucherschutzregulierungsbehörde entwickelt.</p> <p>Mit dem Gesetz 87/2015 fördert die ägyptische Regierung private Investitionen im Bereich Stromerzeugung und Netzwerkausbau Die Egyptian Electricity Transmission Company (EETC) unterstützt laut diesem Gesetz auch bilaterale Abkommen zwischen einem IPP (independent power producer) und dem Endverbraucher durch den Zugang zum Stromnetz vom Produzenten bis zum Verbraucher.</p> <p>Im Dezember 2014 wurde das Gesetz für die Förderung von EE verabschiedet (Gesetz 203/2014). Dieses Gesetz gibt Strom aus EE die Priorität bei der Einspeisung ins Netz</p> <p>Ein Instrument des Gesetzes für die Förderung von privaten Investitionen in EE-Projekten durch Abschließen von langfristigen Stromabnahmeverträgen (PPAs). Je nach Größe der installierten Leistung wird der Vertrag entweder mit der EETC (dem staatlichen Übertragungsunternehmen) oder deren regionalen Verteilnetzbetreiber abgeschlossen.</p>												
3. Wärmemarkt													
Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2018	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kohle</th> <th>Erdöl</th> <th>Erdgas</th> <th>Nuklear</th> <th>EE</th> <th>Sonstige</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>k.A.</td> <td>k.A.</td> <td>k.A.</td> <td>k.A.</td> <td>k.A.</td> <td>k.A.</td> </tr> </tbody> </table>	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige								
k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.								
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	Aufgrund des milden Klimas beschränkt sich der Wärmemarkt weitgehend auf Warmwasser: industriell (Vorerhitzung von industriellem Warmwasser oder Dampf), kommerziell in Hotelanlagen und in privaten Haushalten. In den Haushalten wird Wasser vorwiegend über Erdgas- und Elektrizität erhitzt												
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	Der Staat subventioniert momentan noch Elektrizität, Erdöl und Erdgas.												
4. Anteil und Förderung erneuerbarer Energien (EE)													
Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2016/2017	1,47%												

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]	Bis zum Jahr 2035 einen EE-Anteil von 37%
Prognose Anteil EE [%]	k.A.
Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet?	<p>Das Gesetz zur Förderung der Erneuerbaren Energien (203/2014) ist im Dezember 2014 in Kraft getreten und sieht folgende Förderinstrumente für EE vor.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Staatseigene Projekte: Die NREA schreibt regelmäßig Wind- und Solaranlagen mit Leistungen über 50 MW aus. Die dafür notwendigen Flächen werden der NREA zur Verfügung gestellt. Die NREA verkauft den Strom an die EETC zu einem durch Studien bestimmten Preis. 2. BOO (competitive bidding): Die EETC schreibt BOO Projekte für Strom aus EE aus. In einem Bieterverfahren wird der kWh-Preis bestimmt. Ein Power-Purchase Agreement (PPA) wird zwischen dem Investor und der EETC abgeschlossen. 3. Kommerzielle Projekte (Merchant/ IPP): Privatinvestoren haben das Recht EE Anlagen zu bauen und den Strom direkt an Endverbraucher zu verkaufen. Der Preis und die Vertragsdauer der PPA werden zwischen dem Investor und dem Endverbraucher vereinbart. Das Übertragungsnetz der EETC kann für die Lieferung benutzt werden. <p>Vorrang bei der Einspeisung Strom aus erneuerbaren Quellen hat die Einspeisepriorität gegenüber konventionellem Strom.</p> <p>Reduzierter Einfuhrzoll Es gilt ein auf 2% reduzierter Zoll für Geräte und Komponenten sowie Ersatzteile für EE (Wind-und Sonnenenergie).</p>

5. Relevante Informationen zur Energieeffizienz (EnEff)

Welche Ziele werden im EnEff-Bereich verfolgt?	<p>Im April 2016 unterzeichnete Ägypten das Pariser Abkommen des United Nations Framework Convention on Climate Change (UNFCCC). Ägypten hat sich zum Ziel gesetzt, durch Energieeffizienz den nationalen Energieverbrauch bis zum Jahr 2022 um 20% gegenüber dem Wert von 2007 zu reduzieren. Im November 2015 wurde von der ägyptischen Regierung das erste Strategiedokument „Integrated Sustainable Energy Strategy to 2035“ vorgelegt. Die Strategie wurde durch das von der EU finanzierte Projekt TARES (Technical Assistance to Support the Reform of the Energy Sector in Egypt (TARES) in Kooperation mit allen relevanten Ministerien, staatlichen Behörden und nationalen Akteuren erarbeitet. Das TARES-Programm ermittelte, dass bei Anwendung eines umfassenden Energieeffizienzkonzepts bis zum Jahr 2035 ca. 20 Mtoe bei einem Energieverbrauchsszenario von 112 Mtoe gegenüber dem Referenzjahr 2010 eingespart werden können. Das entspricht 18% des Gesamtenergieverbrauchs im Jahr 2035.</p> <p>Folgende strategische Kernziele wurden festgelegt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Nachfrage des Industriesektors soll für den Bereich der industriellen Energieeffizienz angetrieben werden 2. Die optimale Versorgung soll sichergestellt werden 3. Regierungsinstitutionen sollen befähigt werden, den Bereich der industriellen Energieeffizienz auszubauen und zu regulieren.
Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten sind im Land gegeben?	<p>EnEff Richtlinien/Bestimmungen in Ägypten (2011):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seit 2006 gibt es eine 5% Minderung für die Einfuhr von energieeffizienten Komponenten und Systemen • Es gibt finanzielle Zuwendungen von internationalen Geberinstitutionen, die speziell auf EnEff Projekte zugeschnitten sind.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

	Unterstützung bei der Durchführung bietet das Industrial Modernization Centre (IMC) an und die Industrial Development Authority (IDA) an.
Was sind die wichtigsten Anwendungsfelder?	Energieeffizienzmaßnahmen für Produktionsanlagen in der Industrie, Monitoring-Systeme für den Energieverbrauch, Energieeffizienzmaßnahmen für Gebäude

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

Deutsch-Arabisches Industrie- und Handelskammer
 Christine George, Marion Kussmann,
 Telefon: 002 02 3333 84 84/54
 E-Mail: christine.george@ahk-mena.com, marionkussmann@ahk-mena.com,

Quellen

- 1: World Bank - <https://data.worldbank.org/country/egypt-arab-rep> (abgerufen am 14.02.2019)
- 2: BP Statistical Review of World Energy 2018 - <https://www.bp.com/en/global/corporate/energy-economics/statistical-review-of-world-energy/downloads.html> (abgerufen am 14.02.2019)
- 3: Global Climatescope 2018 - <http://global-climatescope.org/en/country/egypt/#enabling-framework> (abgerufen am 14.02.2019)
- 4: EgyptEra: <http://egyptera.org/ar/> (abgerufen am 14.02.2019)
- 5: New and Renewable Energy Authority (NREA) <http://nrea.gov.eg/> (abgerufen am 14.02.2019)
- 6: http://eeas.europa.eu/archives/delegations/egypt/press_corner/all_news/news/2016/20160718_en.pdf (abgerufen am 14.02.2019)
- 7: Integrated Sustainable Energy Strategy to 2035, Arab Republic of Egypt, Volume 1, November 2015
- 8: Egyptian Electricity Holding Company Annual Report 2016/2017: http://www.moe.gov.eg/english_new/EEHC_Rep/2016-2017en.pdf (abgerufen am 14.02.2019)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages